



Gelungener Jahresstart für Bayerns Tourismus

Beitrag

Rund 2 Millionen Gästeankünfte und knapp 6 Millionen Übernachtungen im Februar

Gelungener Jahresstart für Bayerns Tourismus setzt sich auch im Februar fort. Rund 2 Millionen Gästeankünfte und knapp 6 Millionen Übernachtungen im Februar. Das Bayerische Landesamt für Statistik meldet im Februar 2023 für die rund 10 700 geöffneten Beherbergungsbetriebe¹⁾ Bayerns im Vergleich zum Vorjahresmonat deutlich gestiegene Gästeankünfte und Übernachtungen. Die Gästeankünfte nehmen um 51,8 Prozent zu und steigen somit auf rund 2,2 Millionen. Bei den Übernachtungen erhöhen sich die Zahlen um 35,8 Prozent auf rund 6,0 Millionen. In den ersten beiden Monaten dieses Jahres zusammen verzeichnen die bayerischen Beherbergungsbetriebe rund 4,2 Millionen Gästeankünfte (+60,2 Prozent) und knapp 11,3 Millionen Übernachtungen (+39,8 Prozent). Fürth/ Schweinfurt. Nach dem positiven Jahresstart 2023 erfreut auch der Monat Februar den Tourismus in Bayern mit gestiegenen Ankunfts- und Übernachtungszahlen, wie das Bayerische Landesamt für Statistik mitteilt. Nach den vorliegenden, vorläufigen Ergebnissen der Monatershebung im Tourismus für die 10 741 geöffneten Beherbergungsbetriebe steigen die Gästeankünfte demnach um 51,8 Prozent auf rund 2,2 Millionen und die Übernachtungen um 35,8 Prozent auf knapp 6,0 Millionen.

Sowohl die Zahl der inländischen Gäste (+43,2 Prozent) und deren Übernachtungen (+27,6 Prozent), als auch die Zahl der ausländischen Gäste (+89,4 Prozent) und deren Übernachtungen (+83,2 Prozent) zeigen hierbei eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahresmonat. Einen Zuwachs der Gästeankünfte von über 100 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat erreichen unter den Betriebsarten zum einen die Erholungs-, Ferien-, und Schulungsheime (+127,9 Prozent; Übernachtungen: +89,8 Prozent) und zum anderen die Jugendherbergen und Hütten (+120,0 Prozent; Übernachtungen: +112,7 Prozent). Die Campingplätze liegen hingegen auf einem ähnlichen Niveau wie im Februar 2022. Hier werden dennoch positive Veränderungsraten von 5,6 Prozent bei den Gästeankünften und 7,3 Prozent bei den Übernachtungen gemeldet, was die geringste Steigerung im Vergleich zum Vorjahresmonat unter den Betriebsarten bedeutet. Die Landeshauptstadt München kann wie bereits im Januar, auch im Februar deutlich mehr Gäste als noch im Vorjahr begrüßen: Rund 0,5 Millionen Gäste (+108,3 Prozent ggü. Februar 2022) kommen hier im Februar 2023 an und

übernachten rund 1,1 Millionen Mal (+79,2 Prozent) in einem Beherbergungsbetrieb mit mindestens zehn Betten. Mittelfranken verzeichnet unter den Regierungsbezirken im Vergleich zu Februar 2022 die höchsten Zuwächse bei Gästeankünften (+71,7 Prozent) und Übernachtungen (+79,3 Prozent), die geringsten der Regierungsbezirk Schwaben (Gästeankünfte: +22,6 Prozent; Übernachtungen: +14,5 Prozent). Alle Regierungsbezirke liegen aber sowohl bei den Gästeankünften, als auch bei den Übernachtungen über den Werten des Vorjahresmonats.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 2023 zusammen belaufen sich die Gästeankünfte bayernweit auf rund 4,2 Millionen (+60,2 Prozent i. Vgl. z. Vorjahreszeitraum). Die Übernachtungen erreichen bereits rund 11,3 Millionen (+39,8 Prozent i. Vgl. z. Vorjahreszeitraum).

Bayerns Tourismus im Februar und im Jahr 2023

- vorläufige Ergebnisse -

Betriebsart ----- Herkunft ----- Gebiet	Februar				Januar - Februar			
	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Gästeankünfte		Gästeübernachtungen	
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Hotels	1 271 974	55,6	2 753 640	43,1	2 401 188	65,1	5 213 999	39,8
Hotels garnis	411 849	64,0	935 008	48,9	782 916	75,9	1 765 033	48,9
Gasthöfe	167 136	25,6	361 823	21,7	305 789	31,1	666 125	21,7
Pensionen	75 924	27,4	243 588	15,3	137 916	30,2	446 612	15,3
Hotellerie zusammen	1 926 883	52,8	4 294 059	40,3	3 627 809	62,1	8 091 769	39,8
Jugendherbergen und Hütten	45 303	120,0	116 490	112,7	81 590	120,2	210 705	112,7
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	90 528	127,9	284 784	89,8	177 814	143,8	556 672	89,8
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen	117 173	19,4	614 022	11,6	208 031	20,3	1 109 167	11,6
Campingplätze	31 478	5,6	98 529	7,3	58 909	0,5	201 583	7,3
Vorsorge- und Reha-Kliniken	26 871	9,2	561 741	15,0	55 219	16,7	1 122 632	15,0
Insgesamt	2 238 236	51,8	5 969 625	35,8	4 209 372	60,2	11 292 528	39,8
davon aus dem								
Inland	1 718 106	43,2	4 785 410	27,6	3 277 955	49,7	9 166 756	27,6
Ausland	520 130	89,4	1 184 215	83,2	931 417	113,0	2 125 772	83,2
davon								
Oberbayern	1 083 898	65,3	2 634 503	43,5	2 059 873	76,9	5 060 666	43,5
dar. München	504 065	108,3	1 078 787	79,2	982 272	128,9	2 104 303	79,2
Niederbayern	193 421	30,0	720 533	22,7	357 503	33,2	1 344 642	22,7
Oberpfalz	118 575	52,3	304 252	42,8	221 897	56,9	575 332	42,8
Oberfranken	113 479	50,4	295 903	37,4	212 846	59,0	560 081	37,4
Mittelfranken	231 767	71,7	520 935	79,3	439 233	88,0	951 892	79,3
dar. Nürnberg	113 767	83,3	236 903	111,8	218 255	101,5	423 993	111,8
Unterfranken	156 049	51,0	405 010	33,7	287 796	60,6	762 720	33,7
Schwaben	341 047	22,6	1 088 489	14,5	630 224	24,5	2 037 195	14,5

© Bayerisches Landesamt für Statistik

Fotos & Text: Bayerisches Landesamt für Statistik – Foto: Rainer Nitzsche (Hochriesbahn Samerberg)



Tourismusregionen* in Bayern

Stand: 1. Januar 2023



-  Gemeindegebiete, die zwei Tourismusregionen angehören
 Grenzen der Tourismusregionen
 Grenzen der kreisfreien Städte und Landkreise



Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Tourismus Bayern